



## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021

am: Freitag, den 22. Oktober 2021, um 19:00 Uhr im Clubhaus

Teilnehmer: 34 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

---

### Top 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und der Tagesordnung

Wilhelm Grundmann begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Klärchen Schürmeyer, Dirk Huning und Klaus Hülsmann aus dem Vorstand vom Hauptverein.

Die Einladung wurde rechtzeitig per Email versandt und im Blickpunkt, der NOZ sowie auf der Internetseite veröffentlicht.

Es sind keine Anträge eingegangen und die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Wilhelm Grundmann bittet um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder, Gerd Kovermann und Norbert Fuest.

### Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### Top 3: Ehrungen

Wilhelm Grundmann bedankt sich für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Tennisabteilung bei Hans-Josef Avermann, Hubert Führung, Michael Knöbel, Oliver Rischmann, Anja Schmutte, Monika Siegmund, Jörn Spreckelmeyer.

Anschließend bedankt sich Wilhelm Grundmann für 25 Jahre Mitgliedschaft bei Bernhard Führung, Colin Westerheide, Werner Brandebusemeyer, Franz-Josef Lammers, Josef Lührmann, Florian Lührmann, Bärbel Lührmann, Mechthild Witte, Günter Witte, Kristin Witte, Karl Bensmann, Astrid Grundmann, Hans-Ulrich Krause, Sabine Krause, Jürgen Remmert, Reinhard Bartelt.

### Top 4: Bericht des Vorstandes

**Wilhelm Grundmann** berichtet, dass die Corona-Pandemie seit 2 Jahren das allgemeine Geschehen bestimmt. Täglich gibt es neue Zahlen zur Inzidenz, mal auf mal ab. Alle möglichen Experten geben Einschätzungen ab und der Gesetzgeber reagiert mit immer neuen Verordnungen. Dies hat viele verunsichert und Reisen oder sonstige Aktivitäten waren lange nicht möglich. Während aber viele Unternehmen und Betriebe, ebenso wie viele Vereine mit Hallen- u. Mannschaftssportarten, durch die notwendigen Corona-Auflagen Einbußen erleiden mussten, gehörte der Tennissport zu den Gewinnern dieser Pandemie. Unser Sport findet im Sommer im Freien und fast immer mit Abstand statt. Wir konnten sowohl im letzten Jahr, als auch in diesem Jahr den ganzen Sommer über Tennis spielen, wenn auch anfangs nur im Einzel.

Dazu kommt, dass offensichtlich ein Merkmal dieser Pandemie ist, dass viele Menschen bewusster leben wollen. Der Umgang mit dem Klimawandel, eine bewusstere Ernährung und der Wunsch sich mehr zu bewegen, gehören dazu. Und Tennisspielen mit einem Freund oder Partner an der frischen Luft ist bestens dafür geeignet. Unsere Tennisabteilung hat jedenfalls, speziell in diesem Jahr, einen extrem großen Zuspruch erfahren. Seit der letzten Mitgliederversammlung im

Februar 2019 ist die Mitgliederzahl von 210 auf deutlich über 300 gestiegen. Eine Rekordzahl, die es in der Vergangenheit noch nicht gegeben hat. Und besonders erfreulich ist, dass die jüngere Generation stark zugenommen hat und etwa 1/3 der Mitglieder ausmacht. Vorwiegend die Schnupperkurse für die Kinder zu Beginn der Saison sind dabei die Zubringer.

Sehr faire Preise für das Kindertraining und ein tolles Engagement der verantwortlichen Betreuer und Trainer sieht Wilhelm als Grund für diese sehr positive Entwicklung. Starke Unterstützung hat unser Jugendwart Dirk Schoppa von Diana Alex-Franke, die über sehr viele Kontakte in der Gruppe der jungen Mütter verfügt. Wilhelm bedankt sich dafür bei Dirk, Diana und den Trainern Thomas Benthe, Hendrik Erdmeier, Nele Benthe und Michael Knöbel.

Aber auch im Erwachsenenbereich haben wir einen erheblichen Zulauf. Eltern der Kinder, ältere Sportler aus anderen Sportarten und dazu Freunde und Bekannte sind neue Mitglieder geworden. Unser Engagement im Jugendbereich, wo wir stark das regelmäßige Training sponsern – die Kinder tragen nur einen Teil der Kosten für das Training – ist nur möglich, weil wir auch so viele ältere zahlende Mitglieder haben. Besonders freuen wir uns über die Mitglieder, die bis ins hohe Alter Tennis spielen – aktuell haben wir 13 Mitglieder, die über 80 Jahre alt sind und davon sind 8 noch aktiv.

Natürlich hat die hohe Mitgliederzahl auch ihre Schattenseiten. Wenn immer mehr Personen auf 5 Plätzen Tennis spielen wollen, wird es manchmal ganz schön eng. Insbesondere in den Abendstunden von 17:00 bis 20:00 Uhr ist es häufig zu Wartezeiten von über einer Stunde gekommen. Darauf wollen wir mit der Einführung eines Online-Buchungssystems reagieren, berichtet Wilhelm.

Eine deutlich höhere Mitgliederzahl bedeutet auch, dass im ehrenamtlichen Bereich mehr geleistet werden muss. So braucht nicht nur der Jugendwart eine Unterstützung, sondern auch der Kassenwart hat deutlich mehr zu tun mit dem ordnungsgemäßen Abbuchen der unterschiedlichen Beiträge, insbesondere im Jugendbereich. Aus diesem Grund soll der Vorstand erweitert werden.

Bei der Vielzahl der neuen Hobbyspieler geht fast unter, dass wir auch noch Mannschaften haben, die Punktspiele austragen und das durchaus erfolgreich. Eine Mannschaft die in der Oberliga spielt und die Klasse gehalten hat, oder eine Mannschaft die im Endspiel des Niedersächsischen Pokalwettbewerbs stand, das sind schon außergewöhnliche Highlights für den VfL Kloster Oesede.

Nicht zu vergessen unser überregionales Turnier Teuto-Classics, welches nun schon zum 25. Mal stattgefunden hat. Es war trotz der Corona-Auflagen wieder ein tolles Turnier, was auch in diesem Jahr eine vergleichsweise gute Resonanz bei den Zuschauern erfahren hat. In der älteren Klasse sind wir zudem mit etlichen eigenen Spielern vertreten, was einen besonderen Reiz ausmacht. Den Organisatoren Dominik Konrad, Tim Kappelmann und in diesem Jahr Reimund Laermann dankt Wilhelm für ihre Arbeit.

Tennisspieler die Punktspiele in der Mannschaft bestreiten ist eine Gruppe. Die Spieler, die regelmäßig zur Anlage kommen, um mit Freunden und Bekannten zu spielen, sind der weitaus größere Teil. Diese Spieler untereinander bekannt zu machen ist eine wichtige Aufgabe, um auch das Vereinsleben attraktiv zu machen. Mal gegen einen anderen Gegner anzutreten, egal ob älter oder jünger, egal ob besser oder schlechter, ist attraktiv, spannend und abwechslungsreich. Um dieses zu initiieren werden Turniere in den unterschiedlichsten Formen angeboten. Hierfür dankt Wilhelm explizit Reimund Laermann, der sich diesen Themen angenommen hat.

Wir haben in den vergangenen fünf Jahren erhebliche finanzielle Mittel in die Renovierung unseres Clubhauses gesteckt, zuletzt auch in die Erneuerung der Terrassenmöbel. Dies hat sich ausgezahlt und viele Mitglieder verweilen nach dem Spiel gerne einige Zeit auf der Anlage.

Bleibt das wichtige Thema Finanzen. Viele neue Mitglieder entsprechend einpflegen, die Mitgliederlisten mit regelmäßigen Veränderungen pflegen, deutlich höhere Ausgaben für das Jugendtraining und die Verwaltung der entsprechenden Zahlungen der Eltern, oder die korrekte Buchung der Ein- und Ausgaben für das Clubhaus sind nur ein kleiner Teil der Arbeiten, die Kassenwart Dominik Konrad regelmäßig zu leisten hat. Wenn dann am Ende der Jahresabschluss steht und die Prüfer eine äußerst korrekte und für Sportvereine vergleichbare, fast professionelle Kassenführung bescheinigen, ist alles super. Wilhelm bedankt sich bei Dominik für seine Arbeit.

**Oliver Rischmann** begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und berichtet vom Sommercup. In diesem Jahr wurden mehrere Konkurrenzen gespielt und mehr nach Altersklassen getrennt.

Die Mannschaft der Herren 65 wurde für die Sommersaison aufgrund der unklaren Corona-Lage zurückgezogen. Die Damen 40 belegte den 3. Platz in der Regionsliga. Die Herren 60 belegte ebenfalls den 3. Platz in der Bezirksklasse. Die 2. Mannschaft der Herren 40 wurde Meister in der Bezirksklasse und schaffte damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Die 1. Mannschaft der Herren 40 konnte in der Oberliga mit Platz 3 die Klasse halten, was ein Highlight für den VfL Kloster Oesede ist. Ein weiteres Highlight war die 1. Pokalteilnahme der Herren 50, die erst im Finale gegen Hildesheim verlor. Die Herren-Mannschaft schied in der 3. Runde aus.

**Dirk Schoppa** begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und berichtet über das gute abgelaufene Jahr im Jugendbereich. Die Anzahl der Kinder im Jugendbereich hat sich in den letzten 2 Jahren verdreifacht. Aktuell gibt es 119 Kinder in der Tennisabteilung, davon 55 Mädchen und 64 Jungen. Im Training sind aktuell 103 Kinder in 21 Gruppen, davon 42 Mädchen und 61 Jungen. Trainiert werden diese aktuell von 5 Trainern: Michael Knöbel, Thomas Benthe, Hendrik Erdmeier, Nele Benthe und Diana Alex-Franke. Dirk bedankt sich bei allen Trainern für die gute geleistete Arbeit und erwähnt besonders Diana, die mit ihren Kontakten maßgeblichen Anteil an dem Mitgliederboom bei den Kindern hat.

Im Sommer 2021 wurden bei den Jugendlichen nur 3 Mannschaften aufgrund der unklaren Corona-Lage gemeldet, die Junioren B landeten auf Platz 4, die Junioren C auf Platz 6 und die Juniorinnen A auf Platz 2. Im Sommer 2022 plant Dirk mit 10-15 Mannschaften.

Im Sommer 2021 wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Zum Saisonstart wurde mit einem Schnupperkurs gestartet. Am 19.06.2021 fand ein Eltern-Kind-Turnier statt und vom 21.07.-24.07.2021 fand das Sommercamp statt. Der Ferienpass fand am 19.08. und 26.08.2021 statt und wurde von Michael Knöbel durchgeführt. Die Vereinsmeisterschaften fanden vom 17.09.-19.09.2021 statt.

Bei den Vereinsmeisterschaften gewannen folgende Kinder:

Juniorinnen A: Carmen Witte

Junioren B: Julian Tiemeyer

Junioren C: Mats Franke

Midcourt 1: Ole Franke

Midcourt 2: Leo Lüdeking

## **Top 5: Kassenbericht für das Jahr 2019 und 2020**

**Dominik Konrad** begrüßt nun die anwesenden Mitglieder und nennt die aktuelle Mitgliederzahl von 330 Mitgliedern. Das Wachstum von mehr als 100 Mitgliedern in den letzten zwei Jahren führt zu einem deutlichen Mehraufwand, über den sich aber alle sehr freuen.

Dominik erläutert anschließend den Kassenbericht 2019. Besonders hervorzuheben sind die Zusatzbeiträge vom Hauptverein, die deutlich geringer ausgefallen sind. Das erklärt sich dann

aber mit dem Kassenbericht 2020, da die letzte Rate vom Hauptverein in das Geschäftsjahr 2020 gefallen ist. Die Zuschüsse sind in 2019 deutlich höher ausgefallen als geplant. Die Investitionen im Clubhaus sind auch einiges höher ausgefallen durch die Renovierung des Außenbereiches und der Anschaffung von neuen Möbeln für die Terrasse. Das Gesamtergebnis 2019 ergibt einen Verlust von 2.493 €.

Dominik berichtet über das Geschäftsjahr 2020 und dem Gewinn von 6.031 €.

#### **Top 6: Kassenprüfungsbericht**

**Carsten Jürgensmann** berichtet von der Kassenprüfung. Es konnte nur die Kasse für das Geschäftsjahr 2020 geprüft werden, da die Unterlagen für die Kasse 2019 noch beim Steuerberater lagen.

Carsten berichtet, dass zu jeder Rechnung ein Beleg da war und er keinen Fehler finden konnte.

#### **Top 7: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig von den Mitgliedern entlastet. Wilhelm spricht seinen Dank an sein „Team“ aus.

#### **Top 8: Neuwahl des Vorstandes**

**Wilhelm Grundmann** berichtet über den §12 der Geschäftsordnung. Laut §12 können weitere Mitglieder für bestimmte Aufgaben auf Antrag gewählt werden. Der Vorstand beantragt daher Hansjörg Licher als weiteren Stellvertreter des Abteilungsleiters zu wählen.

Ein Teil des Vorstands soll für ein Jahr gewählt werden und der andere Teil für zwei Jahre. Wilhelm schlägt daher vor, folgende Vorstandmitglieder für ein Jahr bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 zu besetzen:

Abteilungsleiter: Wilhelm Grundmann  
2.Stellvertreter: Hansjörg Licher  
Sportwart: Oliver Rischmann  
Liegenschaftswart: Manfred Baumkötter

Für 2 Jahre bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr 2023 sollen folgende Positionen besetzt werden:

1.Stellvertreter: Reimund Laermann  
Kassenwart: Dominik Konrad  
Jugendwart: Dirk Schoppa  
Schriftwart: Tim Kappelmann

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag von Wilhelm einstimmig zu.

#### **Top 9: Neuwahl eines Kassenprüfers**

**Günter Witte und Reinhard Bartelt** werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

#### **Top 10: Haushaltsplan 2021**

**Dominik Konrad** stellt den Plan für 2021 vor. Die Einnahmen aus Arbeitsstunden fallen mit 3.000 € besonders auf, da diese in 2021 für zwei Geschäftsjahre eingezogen werden sollen. In 2020 sind diese aus zeitlichen Gründen nicht eingezogen worden.

Die Zuschüsse sind etwas höher ausgefallen. Die Erlöse aus dem Jugendtraining fallen deutlich höher aus durch die erhöhte Anzahl an Kindern. Auf der Gegenseite erhöhen sich natürlich auch die Trainerkosten und die Kosten für die Tennishalle. Dominik plant mit einem Überschuss von 100 € für das Geschäftsjahr 2021.

Der vorgetragene Haushaltsplan wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

**Wilhelm Grundmann** berichtet, dass aktuell die Sanierung der Sprenger auf den 5 Plätzen geplant wird.

**Günter Witte** fragt ob diese Renovierung mit Kosten in Höhe von 10.000 € wirklich notwendig ist.

**Reimund Laermann** erklärt dazu, dass die Sprenger nicht nur „Technisch“ teilweise defekt sind, sondern auch ein Sicherheitsrisiko darstellen. Der Betonring steht etwas oberhalb des Platzes ab und ist damit eine Gefahr für die Spieler.

### **Top 11: Einführung eines Online-Buchungssystems**

**Wilhelm Grundmann** erklärt, dass der Vorstand im letzten Jahr mehrfach über die Einführung eines Online-Buchungssystems beraten hätte. Der Vorstand sieht inzwischen die Notwendigkeit zur Einführung eines Buchungssystems. In der abgelaufenen Saison kam es mehrfach vor, dass Spieler über eine Stunde warten mussten bis sie spielen konnten.

Wilhelm erklärt einige wesentliche Punkte zur Einführung des Online-Buchungssystems.

Punktspiele, interne Turniere und Kinder- und Jugendtraining haben Vorrang. Die Plätze sollen bis zu 7 Tage im Voraus gebucht werden können und maximal 3 mal kann in diesem Zeitraum reserviert werden. Es kann immer nur max. 1 Stunde gebucht werden. Wenn ein Platz nicht genutzt werden kann, dann muss die Buchung sofort wieder freigegeben werden. Die Reservierung verfällt, wenn die Spieler nicht 10 Minuten nach Beginn der Stunde den Platz betreten.

Es kommen einige Nachfragen zu den Systemregeln und es entsteht eine Diskussion zu diesem Thema.

**Reimund Laermann** erklärt, dass dieses System erstmal gestartet werden soll mit so wenig Regeln wie möglich und das anschließend immer noch Änderungen vorgenommen werden können.

### **Top 12: Termine, Wünsche und Anregungen**

**Wilhelm Grundmann** gibt nochmal die anstehenden Arbeitstermine auf der Clubanlage bekannt.  
Samstag, den 6. November ab 9:00 Uhr – Steine auf die Linien legen

**Dirk Huning** bedankt sich beim Vorstand der Tennisabteilung für die gute Arbeit. Er berichtet von der anstrengenden Arbeit im letzten Corona-Jahr. Die dauernden Regeländerungen führten zu einem erheblichen Mehraufwand.

Carsten Loth bittet den Vorstand das Kühlsystem im Clubhaus zu prüfen, die Getränke sind häufig zu warm.

Michael Knöbel bemerkt, dass die Plätze an den Grundlinien in keinem guten Zustand sind und hier eigentlich alle 15 Jahre eine Grundüberholung notwendig ist.

Anschließend bedankt sich Wilhelm bei allen Mitgliedern und schließt um 21:14 Uhr die  
Versammlung.

Kloster Oesede, den 25.10.2021

Tim Kappelmann

Protokollführer